© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Vegetation im Winter 1884|85.

Der Winter 1884/85 zeigte keinerlei ungewöhnliche Verhältnisse. Der October blieb noch frei von Frost, aber am ersten November trat Kälte ein und es wiederholten sich im Laufe des Monats mehrere Frostperioden, welche das Leben in der Pflanzenwelt fast vollständig vernichteten. Die erste Hälfte des December war milde, so dass an einzelnen Haselsträuchern die Kätzchen zu schwellen begannen; von Mitte December an schwankte das Thermometer vier Wochen lang nur wenig um den Gefrierpunkt; dann trat jedoch für 10—12 Tage strengere Kälte ein, welche, zumal da gar kein Schnee vorhanden war, alle Vegetation zerstörte oder unterbrach. Gegen Ende Januar wurde es wieder wärmer und im Februar zeigten sich nach und nach die ersten Frühlingsblüten: Corylus, Alnus incana, einzelne Hepatica und Crocus, zuletzt vereinzelte Draba. Der März brachte zwar nur wenig Frost, war aber so kühl, dass die Vegetation nur langsame Fortschritte machte. Auch die erste Hälfte des April blieb kühl, wenn auch Anemone nemorosa, Caltha, Ficaria und andere Frühlingsblumen in einzelnen Exemplaren erschienen.

Die Temperatur sank während des ganzen Winters kaum unter — 10° C. (— 8° R.), so dass Pflanzen, welche durch strengere Kälte getödtet werden, im Freien unbeschädigt aushielten. Aralia Japonica verlor nur die Endknospen; bei einigem Schutze blieben selbst die Blütenknospen von Viburnum tinus unbeschädigt, so dass dieser Strauch im Freien zur Blüte kam, was bei uns sehr selten der Fall ist. Auch die späteren Nachtfröste fehlten so gut wie ganz; die früh treibende und sehr empfindliche Nuttallia cerasiformis konnte daher im Mai einen reichen Blütenschmuck entfalten.

W. O. Focke.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen

Jahr/Year: 1884-1885

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Focke Wilhelm Olbers

Artikel/Article: Die Vegetation im Winter 1884/85. 224